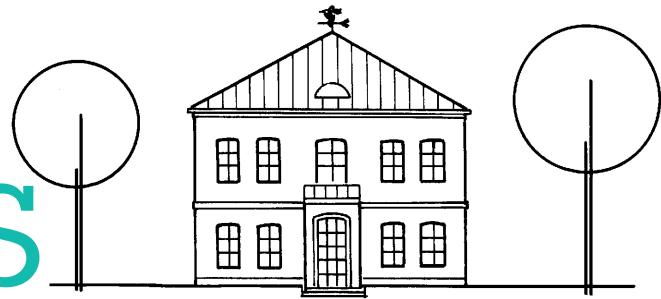


Das Rathaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 7

14. September 2001

Nummer 30

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wiederum steht das Spiegelzelt auf dem Parkplatz am Dhünnalstadion. In diesem Jahr präsentiert uns das Kölner Senftöpfchen Theater ein Programm von überragender Attraktion und Qualität. Eine so große Dichte an Spitzenkräften der Theater- und Kabarettzene hat es auch in Köln noch nicht gegeben. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen oder mehrere fröhliche Abende im Spiegelzelt. Ich hoffe, dass die Odenthaler Theaterwochen wiederum ein großer Erfolg werden, in dem Ihnen allen ein kulturelles Angebot gemacht wird, welches Ihnen gefällt und von Ihnen angenommen wird. Der Erfolg wird uns in den Bemühungen bestärken, dieses Angebot zu einer jährlich wiederkehrenden Tradition auszubauen.



Spiegelzelt von innen

Der VKA - unser Verschönerungs- und Kulturverein - hat sich vorgenommen, die gemeindlichen kulturellen Aktivitäten zu unterstützen und zu fördern. Dies will er insbesondere durch die tatkräftige Mitarbeit in dem zukünftigen "Kulturbüro" der Gemeinde zeigen. Ein ganz besonderes Anliegen ist es ihm und mir, für diese Arbeit und Aktivitäten eine möglichst große Akzeptanz bei den Bürgern zu erreichen. Deshalb werben wir dafür, dass möglichst viele von Ihnen Mitglied im VKA werden, so dass auch auf diesem Wege interessierte Bürgerinnen und Bürger das kulturelle Leben in unserer Gemeinde mitgestalten können.

Beim Besuch des Spiegelzeltes oder auch sonst sollten Sie, liebe Mitbürger, einen Blick über die Dhünn auf das Schulzentrum werfen. Dort ist jetzt der Bau des musischen Zentrums mit Dreifachsporthalle in seinem gesamten Umfang zu erkennen. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und der Innenausbau beginnt. Die Baufirma liegt gut im Zeitplan, so dass ggfls. Ende des Jahres 2001 mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Sie sehen, zur Zeit tut sich etwas in Odenthal.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Bürgermeister
Johannes Maubach

FÜR DEN SCHNELLEN LESER...

... Postkartenaktion erfolgreich

Im letzten Amtsblatt hatte Bürgermeister Maubach die Odenthaler Bürger in Form einer Postkartenaktion zu einer aktiven Beteiligung an dem Geschehen in unserer Gemeinde aufgefordert. Viele Bürger folgten seinem Ruf ... mehr auf Seite 2

... Tragetaschen und Plakate werben für Odenthal

Mit Altenberger Dom und Märchenwald werben neu angefertigte Stofftragetaschen für unsere bergische Gemeinde, die u. a. im Bürgerbüro und in der örtlichen Gastronomie erworben werden können. Auch Odenthal-Plakate sind jetzt wieder erhältlich ... mehr auf Seite 2

... Neuer Kleinbus in Dienst gestellt

Mitglieder und Freunde der AWO sind nun seit Mai in der glücklichen Lage mit einem neuen 9-sitzigen Kleinbus fahren zu können. Das Fahrzeug wurde jetzt offiziell übergeben ... mehr auf Seite 10

... 111 Kinder bei "Olympia"

111 Kinder starteten trotz dunkler Wolken und Regenschauern beim Leichtathletikdreikampf des TV Blecher, genannt Kinderolympiade ... mehr auf Seite 10

... Wirtschaft in Odenthal

Mit einer neuen Rubrik "Wirtschaft in Odenthal" startet "Das Rathaus" in dieser Ausgabe. Ortsansässigen Betrieben und Unternehmen wird hier Gelegenheit gegeben, Wissenswertes zu veröffentlichen ... mehr auf Seite 11

... Wir helfen, wenn's brennt! - Und wo bleiben Sie?

Der Löschzug Blecher der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal sucht Verstärkung ... mehr auf Seite 8

AUS DEM INHALT

	Seite
● Informationen	2-4
● Amtliche Bekanntmachungen	5-7
● Freiwillige Feuerwehr Odenthal	8
● Aus dem Vereinsleben	9-10
● Wirtschaft in Odenthal	11
● Veranstaltungskalender	10-14

INFORMATIONEN

Odenthal freut sich auf das Spiegelzelt

Kulturhighlight erneut in Odenthal

Wie bereits im letzten Jahr bringt es auch in diesem Jahr wieder nostalgische Atmosphäre nach Odenthal: Das 1935 gebaute Original-Spiegelzelt oder wie es auch heißt "Het Kempisch Danspaleis". Aufgeschlagen wird es ab 14. September am Dhünnalstadion, wo es bis zum 30. September 2001 als kulturelles Highlight im Bergischen Land seinen Besuchern wieder ein äußerst attraktives Programm bietet, darunter viele Veranstaltungen des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Senftöpfchen Theaters. Kabarett, Improvisationstheater, Travestieshows, Musikveranstaltungen und "Leedscher und Verzälscher en Berjisch Platt" werden von bekannten Namen wie Konrad Beikircher, den Paveiern, Anka Zink, Jürgen Becker u. v. a. präsentiert.

Restkarten sind noch erhältlich bei: Odenthal Ticket (02202) 72 80 oder direkt in der Odenthaler Spiel- und Bücherecke, Altenberger-Dom-Str. 16 in 51519 Odenthal sowie an der Abendkasse.

Ansprechpartner: Odenthal-Ticket (02202) 72 80

Mit Altenberger Dom und Märchenwald

Tragetaschen mit Odenthal-Motiv

Die neueste Idee des Kultur- und Verschönerungsvereins Altenberg trägt die Gemeinde Odenthal hinaus in alle Welt:

Auf Anregung von Heinz Dübbert ließ der Verein 1000 Tragetaschen anfertigen, versehen mit dem Wappen der Gemeinde Odenthal und einigen Sehenswürdigkeiten der bergischen Gemeinde. Als Hingucker dienen der Altenberger Dom, das Rathaus, der historische Ortskern und der Deutsche Märchenwald in Altenberg.

Auch die örtliche Gastronomie ist auf den Taschen abgebildet: Hotel Altenberger Hof, Hotel Wißkirchen und Hotel „Zur Post“ haben ihre Embleme aufgedruckt. „Damit wird Odenthal in der ganzen Welt bekannt“, hofft Initiator Dübbert.

Zu beziehen sind die Odenthaler Tragetaschen zum Selbstkostenpreis von 3,80 DM pro Exemplar bei der Gemeindeverwaltung Odenthal (Herr Lüürsen) sowie bei den sich beteiligenden Gaststätten.

„Es ist den Wirten aber auch unbenommen, die Taschen zu verschenken“, sagt Dübbert. Das Vorstandsmitglied des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg denkt schon weiter: Weitere Odenthaler-Taschen, dann mit anderen Themen, seien durchaus vorstellbar.

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Tel. (02202) 710-131

Kammerkonzert

Frédéric Chopin - George Sand

Ein literarisch-musikalisches Portrait

Am Donnerstag, dem 20. September 2001 um 19.30 Uhr findet das vierte Odenthaler Kammerkonzert in diesem Jahr statt.

Abweichend vom Jahresprogramm gibt es diesmal in Odenthal ein Kammerkonzert, das den normalen Konzertbegriff weit ausdehnt. Zwischen Musik und Theater bewegt sich das Programm "Frédéric Chopin - George Sand. Ein literarisch-musikalisches Portrait", das die Sopranistin Dorothee Reingardt gemeinsam mit dem Pianisten Thomas Palm vorstellen wird. Hierbei werden Szenen aus dem Roman "Lucrezia Flo-

riani" von George Sand gelesen und gespielt, und musikalisch mit Liedern und Klaviermusik von Frédéric Chopin ergänzt und illustriert.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Raiffeisenbank Odenthal eG, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln und der Firma Broicher Grünacher & Co. GmbH.

Eintrittskarten zu 18,00 DM (ermäßigt 10,00 DM) gibt es ab sofort im Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal, Tel. 02202-710-132 und 133 und im Gymnasium Odenthal, Tel.: 02202 - 97 67 0, sowie am Konzerttag an der Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Ansprechpartner:
Frank Muth, Gemeinde Odenthal, (02202) 710-129

Odenthal Plakate jetzt wieder erhältlich

Holen Sie sich ein Stück Odenthal ins Haus

Überraschend ist jetzt ein geringer Bestand an Odenthal-Plakaten wieder aufgetaucht. Die Plakate waren vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Fotografen Herrn Dietel entstanden und galten als ausverkauft. Ein Restbestand zum Stückpreis von 15,00 DM ist ab sofort im Bürgerbüro erhältlich.

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Tel. (02202) 710-131

Theaterkreis Altenberg wieder aktiv

"Die Therapeutin" und "Die Hotelfachfrau" in der Aula der GS Blecher

Der Theaterkreis Altenberg zeigt die beiden Einakter "Die Therapeutin" und "Die Hotelfachfrau" in der Aula der GS Blecher. Die Termine:

Freitag	05. Oktober	19:30	Premiere
Samstag	06. Oktober	19:30	Aufführung
Sonntag	07. Oktober	19:30	Aufführung
Samstag	13. Oktober	10:30	Aufführung
Sonntag	14. Oktober	19:30	Aufführung
Freitag	19. Oktober	19:30	Aufführung

Zur Generalprobe am Mittwoch, 03. Oktober, um 15:00 Uhr sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Veronika Kappenstein (02174) 4 00 16

Odenthaler Bürger antworten prompt

Postkartenaktion ergibt viele Hinweise für die Gemeinde

Im letzten Amtsblatt hatte Bürgermeister Maubach die Odenthaler Bürger in Form einer Postkartenaktion zu einer aktiven Beteiligung an dem Geschehen in unserer Gemeinde aufgefordert. Viele Bürger folgten seinem Ruf, so dass die Gemeinde per Postkarte viele konstruktive Hinweise und Anregungen erhalten hat. Insbesondere interessierten sich die Teilnehmer für das Wegebauprogramm (Beseitigung von Schlaglöchern) und das Spiegelzelt. Mehrere Bürger boten an, sich zugunsten des Spiegelzeltes in einem Förderverein oder mit einer Spende zu engagieren. Andere Anregungen bezogen sich auf das Aufstellen von Abfallkörben, auf Geschwindigkeitsmessungen, auf den Kreisverkehr, auf die Gestaltung von Buswartehäuschen und auf die Grünflächenbetreuung. Die Gemeinde wird noch in diesem Jahr erste Anregungen umsetzen. Andere Maßnahmen bedürfen zunächst der Vorbereitung, damit sie dann im nächsten Jahr erledigt werden können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Odenthaler Bürger verbunden mit der Bitte, sich auch zukünftig gestaltend am Gemeindeleben zu beteiligen.

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Tel. (02202) 710-131

3. Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Blecher

Am Samstag, dem **10.11.2001** findet von **9.30-13.00 Uhr** die 3. Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der **Kath. Grundschule Blecher, Bergstraße 203** statt.

Die Waren können am Freitag, dem 09.11.01 von 16.00-18.00 Uhr in der KGS Blecher abgegeben werden. Die Nummernvergabe erfolgt ab sofort unter folgenden Telefonnummern: 41275, 40504, 40050, 40013 (alle Vorwahl 0 21 74).

Wissenswertes aus der Malschule Odenthal

"Kunst ist der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen."
Pablo Picasso (1881-1973, span. Maler)

Keine Kunst in der Schule? Dann kannst du dich in der Malschule in Odenthal bildnerisch austoben! Aber auch wenn man Kunst in der Schule hat, kann man zusätzlich eine Menge bei uns ausprobieren und lernen. Unter fachkundiger Leitung (Dozentin: Leslie Wist) werden Techniken, Themenvorschläge und hochwertige Materialien für Teilnehmer im Alter von 8-17 Jahren angeboten.

Aber nicht nur Kinder und Jugendliche können in der Malschule in Odenthal etwas lernen. Auch Erwachsene (Neueinsteiger willkommen) können zum Mal- und Zeichenunterricht kommen. Wöchentlich stattfindende Kurse werden von der Dozentin Berret Smith fachkundig geleitet. Wenn regelmäßige Termine Ihnen jedoch nicht zusagen, dann können Sie auch an Wochenendseminaren (Dozentin: Leslie Wist) teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Ansprechpartner: Leslie Wist (02268) 90 69 83 oder Berret Smith (02268) 90 10 63

Die katholische Kirchengemeinde Altenberg lädt ein

Literatur-Seminar

Beginn: Mittwoch, 24. Oktober 2001, 9.30 Uhr
6 Mal jeweils mittwochs
im Martin-Luther-Haus

Thema: **Ingeborg Bachmann: "Malina"**

Die zwischen Realität und Imagination in der Schwebe gehaltene Darstellung einer Dreiecksituation erweist sich als Auslotung unterschiedlicher Identitätsvorstellungen unter Einbeziehung von Erinnerungen, Träumen, Traumata und Obsessionen.

Der Roman stellt viele Fragen, was sich in der unterschiedlichen Beurteilung durch die Kritik zeigt. Sie reicht von undurchschaubarer ‚Geschichte einer schönen Seele‘ (Heißenbüttel) bis zu ‚Es ist ein aufregendes, schönes, antimodisches Buch. Poetisch im Sammeln menschlicher Möglichkeiten.‘ (J.Kaiser)

Nach Möglichkeit sollte zum 1.Treffen das Kapitel ‚Glücklich mit Ivan‘ gelesen werden.

Referentin: Susanne Roessler

Anmeldung erforderlich bei Margaret Broßmann, Tel. 02174-40419

Philosophie-Seminar

Beginn: Dienstag, 30. Okt. 2001, 15.30 Uhr
6 Mal jeweils dienstags
im Martin-Luther-Haus
weitere Termine: 6., 13., 20. Nov.,
4., 11. Dezember

Thema: **Martin Heidegger -
oder die Sage vom Sein**

Einen der bedeutendsten philosophischen Impulse des 20. Jahrhunderts setzte Martin Heidegger mit der Phänomenologie, die in vielen Wissenschaftsbereichen aufgegriffen wurde. Als Methode des Denkens verstanden, soll sie "zu den Sachen selbst" führen, soll diese schließlich in ihrem

Wesen jenseits ihrer erfassbaren Eigenschaften sich zeigen lassen. Wie arbeitet die phänomenologische Methode? Auf welchen Grundannahmen baut sie auf? Welche Gestalt hat sie bei Heidegger? Wie relevant ist sie heute?

Referent: Andreas Stascheit-Busch

Anmeldung erforderlich bei Margaret Broßmann, Tel. 02174-40419

Teilnehmergebühr für beide Seminare jeweils DM 45,-

Gemeinde veräußert Grundstück in der Straße „Zum Hahnenberg“

Baugrundstück in Odenthal-Hahnenberg

Die Gemeinde Odenthal bietet an:

1 Baugrundstück in Odenthal-Hahnenberg, Lage: Zum Hahnenberg, links neben Haus Nr. 74, Größe: 817 qm

Erwarteter Kaufpreis (Mindestgebot): 308.070 DM

Die Veräußerung erfolgt im Wege des Höchstgebotsverfahrens. Unterlagen werden auf Anforderung vom Fachbereich II - Finanzen, Bergisch-Gladbacher-Str. 2, 51519 Odenthal, übersandt.

Ihr Angebot muss bis spätestens 12. Oktober 2001 bei der Gemeindeverwaltung Odenthal eingegangen sein.

Später eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner: Irene Haasbach (02202) 710-123.

Gemeinde veräußert Grundstück in der Thomas-Mann-Str.

Baugrundstück in Odenthal-Hahnenberg

Die Gemeinde Odenthal bietet an:

1 Baugrundstück in Odenthal-Hahnenberg, Lage: Thomas-Mann-Straße, Größe: ca. 641 qm

Erwarteter Kaufpreis (Mindestgebot): 358.960 DM
(560,00 DM/qm)

Die Veräußerung erfolgt ausschließlich im Wege des Höchstgebotsverfahrens. Unterlagen werden auf Anforderung vom Fachbereich II - Finanzen, Bergisch-Gladbacher-Str. 2, 51519 Odenthal, übersandt.

Ihr Angebot muss bis spätestens 12. Oktober 2001 bei der Gemeindeverwaltung Odenthal eingegangen sein.

Später eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner: Irene Haasbach (02202) 710-123.

Friedhofsangelegenheiten

Aus gegebenem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass das Mitführen von Tieren - insbesondere von Hunden - auf den Friedhöfen der Gemeinde Odenthal nicht gestattet ist.

Friedhofsbesucher haben sich wiederholt darüber beschwert, dass Hundehalter nicht nur ihre Tiere auf den Friedhof mitnehmen, sondern diese auch frei laufen lassen. Es wurde ausserdem beobachtet, dass die Hunde an und auf Grabstätten ihre Notdurft verrichten.

Ich bitte die Hundehalter zukünftig ihre Tiere nicht mehr auf den Friedhöfen mitzuführen und damit die Würde des Ortes zu wahren.

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Werbung in "Das Rathaus"

Inserent gesucht

Im Amtsblatt "Das Rathaus" steht ein ganz begrenzter Raum für Werbezwecke zur Verfügung. Nachdem sich ein Inserent aus dem Kreis der Werbenden verabschiedet hat, wird nun-

mehr ein Nachfolger gesucht. Interessenten wenden sich gerne an das Bürgerbüro.

Ansprechpartner:

Sven Lürsen, Bürgerbüro, Tel. (02202) 710-131

Kinderkleidung, Kuchen und Kontakte

Second-Hand-Basar in Eikamp

Der 8. Second-Hand-Basar für Kindersachen ist am Samstag, dem 15. September 2001 von 13 bis 16 Uhr im Kindergarten Odenthal-Eikamp, Schallemicher Str. 2. Verkauft werden Kleidung ab Größe 80, Kinderwagen, Spielsachen und Bücher. Frischer selbstgebackener Kuchen wird in der Cafeteria serviert. Für die kleinsten Gäste gibt es Spiel und Spaß in der Kinderspielecke. **25% der Einnahmen gehen als Spende an den Kindergarten.**

Die Nummernvergabe für Verkäuferinnen erfolgt unter den Telefonnummern: (0 22 07) 91 25 25 oder 91 03 37.

Der Termin für die Abgabe der zu verkaufenden Sachen ist am Freitag, den 14. September 2001 von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten Odenthal-Eikamp, Schallemicher Str. 2.

Autofahrer müssen sich auf Kinder einstellen

Pressebericht der Kreispolizeibehörde Bergisch Gladbach:

Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger, die auf der Straße fast zwangsläufig Fehler machen. Die Polizei appelliert dringend an die Autofahrer, in den kommenden Wochen besonders aufmerksam und vorsichtig zu fahren. Nicht unbedingt die ersten Schultage sind die gefährlichsten. Dann nämlich werden die Erstklässler von ihren Eltern zur Schule gebracht und abgeholt. Dennoch ist hier besondere Vorsicht geboten! Kritisch sind die folgenden Wochen. Die Gewohnheit lässt viele Kinder die Gefahren vergessen.

● Was können Autofahrer tun, um eine Gefährdung der Kinder zu vermeiden?

- ✗ Das Wichtigste: wo Kinder zu sehen sind oder mit ihnen gerechnet werden muss, etwa in Wohngebieten oder Schulfnähe, ist eine Verringerung der Geschwindigkeit - manchmal auch auf weniger als 30 km/h generell geboten!
- ✗ Der Kraftfahrer muss darüber hinaus bremsbereit sein und jederzeit anhalten können!
- ✗ Wer selber ein paar Minuten früher losfährt, dem fällt es leichter, defensiv und gelassen zu fahren. Er bringt mehr Aufmerksamkeit für das Randgeschehen auf den Gehwegen auf und schont darüber hinaus die eigenen Nerven.
- ✗ Besonders kritische Situationen können auch beim Abbiegen entstehen. Wenn die Sicht zum Beispiel durch parkende Fahrzeuge verstellt ist, sind Kinder, die dort über die Fahrbahn wollen, erst im letzten Moment zu sehen. Das gilt auch für kleine Radler.
- ✗ Besondere Wachsamkeit in der Umgebung von Schulen und an Schulbushaltestellen ist sehr wichtig. Hier wird häufig viel zu schnell gefahren, wie die Messungen der Polizei immer wieder ergeben. In die Kontrollen gerieten als Temposünder auch Eltern und Lehrer.

Übrigens:

nicht nur Schulanfänger sind besonders gefährdet, auch ältere Schüler und Kindergartenkinder.

Achtung!

Zur Verhinderung von Unfällen auf den Schulwegen kontrolliert die Polizei hier besonders streng die Geschwindigkeiten. Bei Verstößen gibt es kein Pardon. Es drohen Verwarnungsgelder und Anzeigen mit Bußgeldern sowie Punkteinträge in Flensburg.

"Licht der Jahreszeiten" von Cristoph Ley

Gemeinde erhält Spende von der RBV

"Was wir sehen, ist nicht was wir sehen, sondern was wir sind" (Fernando Pescoco)

So leitete der Künstler Christoph Ley seine Fotoausstellung "Licht der Jahreszeiten" im Mai 2001 in Odenthal ein. Gezeigt wurden Impressionen und Momente auf 60 x 80 cm großen Fotos, die der Künstler an der Dhünn festgehalten hatte.

Das nachfolgend abgebildete Werk spendete die RBV nun der Gemeinde Odenthal. Es kann im Fachbereich VI, Technische Betriebe, besichtigt werden.



Impressionen von der Dhünn

Erneuerung des Brückenüberbaus im Zuge der L 101

Die Erneuerungsarbeiten am Brückenüberbau der Dhünnbrücke im Zuge der L 101 bei Odenthal werden in der 31. Kalenderwoche 2001 beginnen.

Der Brückenüberbau, der obere Teil der Brücke mit Fahrbahn, stammt aus dem Jahre 1954. Er ist verbraucht und genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Deshalb muss das Brückenoberteil erneuert werden. Hierzu wird der alte Überbau der Brücke abgebrochen und anschließend durch einen neuen ersetzt.

Um den Verkehr möglichst wenig einzuschränken, wird die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten ausgeführt. Dazu ist eine 1-spurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage erforderlich.

Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis März 2002.

Die Straßenbaubehörde des Landesbetriebes Straßenbau NRW bittet alle Verkehrsteilnehmer um Einhaltung der im Bereich reduzierten Geschwindigkeit von 30 km/h, um Verkehrsunfälle und Gefährdungen der Bauarbeiter zu vermeiden, sowie um Verständnis für die zwangsläufig auftretenden Behinderungen.

Gutscheine für Gelbe Säcke

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Ausgabe der Gelben Säcke nur auf Gutscheinen erfolgen kann. Sollte Ihnen der Gutschein abhanden gekommen sein bzw. sollten Sie Mehrbedarf an Gelben Säcken haben, können Sie einen neuen Gutschein unter der Telefonnummer (02263) 38 61 bei der Bergischen Wertstoffsammelgesellschaft in Engelskirchen (**nicht bei der Gemeinde Odenthal**) anfordern. Der Gutschein wird Ihnen dann unmittelbar zugeschickt.

Ansprechpartner: Bergische Wertstoffsammelgesellschaft in Engelskirchen (02263) 38 61

Erste Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften an den Euro

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. März 2000 (GV NRW S. 245) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1999 (GV NRW S. 718) und des § 51 Abs. 5 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. März 2000 (GV. NRW. 2000 S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. 2000 S. 439), hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung vom 26.06.2001 folgende Euro-Anpassungssatzung geschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung**

Die ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit in Schank- und Speisewirtschaften in der Gemeinde Odenthal vom 29.10.1991, veröffentlicht im Kölner Stadt-Anzeiger und der Bergischen Landeszeitung vom 21.12.1991, wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende Fassung:

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften über die Sperrzeit können gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 4 des Gaststättengesetzes vom 05. Mai 1970 (BGBl. I. S. 465) mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

**Artikel 2
Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung**

Die ordnungsbehördliche Verordnung über das unbefugte Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Besprühen von öffentlichen Flächen an öffentlichen Straßen sowie in öffentlichen Anlagen im Gebiet der Gemeinde Odenthal vom 01.07.1997, veröffentlicht im Amtsblatt "Das Rathaus" Nr. 6 vom 03.07.1997, wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Verstöße gegen die Vorschriften dieser Verordnung können nach den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. I S. 885) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden, soweit sie nicht nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafen oder Geldbußen bedroht sind.

**Artikel 3
Änderung der Entwässerungssatzung**

Die Entwässerungssatzung der Gemeinde Odenthal vom 17.12.1991 in der Fassung der 1. Satzung zur Änderungssatzung vom 17.03.1999, veröffentlicht am 10.08.1999 im Amtsblatt Nr. 18 "Das Rathaus", wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 Euro geahndet werden.

**Artikel 4
Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

Die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Odenthal vom 25.03.1987 in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 08.12.1993, veröffentlicht im Kölner Stadt-Anzeiger und der Bergischen Landeszeitung vom 18.12.1993, wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Ordnungswidrigkeit kann bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße bis zu 250,00 Euro geahndet werden.

**Artikel 5
Änderung der Abfallentsorgungssatzung**

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Odenthal vom 15.12.1999, veröffentlicht am 16.12.1999 im Amtsblatt Nr. 20 "Das Rathaus", wird wie folgt geändert:

§ 25 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 500,00 Euro geahndet werden, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.

**Artikel 6
Inkrafttreten**

Diese Euro-Anpassungssatzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Odenthal

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) hat der Gemeinderat der Gemeinde Odenthal am 26. Juni 2001 folgenden Beschluss gefasst:

Die Ausführung des Haushaltsplanes 2000 wird gebilligt und dem Bürgermeister gem. § 94 GO vorbehaltlos Entlastung erteilt.

FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2000

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	39.715.422,30 DM
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	7.255.959,68 DM

Summe Soll-Einnahmen 46.971.381,98 DM

+ Neue Haushaltseinnahmereste	2.760.876,99 DM
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	1.126.193,17 DM
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	182.084,62 DM

Summe bereinigte Soll-Einnahmen 48.423.981,18 DM
=====

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	39.354.398,61 DM
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	6.103.610,31 DM

Summe Soll-Ausgaben 45.458.008,92 DM

+ Neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	228.888,03 DM
Vermögenshaushalt	<u>2.856.230,18 DM</u>
	3.085.118,21 DM

- Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	23.792,76 DM
Vermögenshaushalt	<u>95.353,19 DM</u>
	119.145,95 DM

- Abgang alter Kassenausgabereste 0,00 DM

Summe bereinigte Soll-Ausgaben 48.423.981,18 DM
=====

Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00 DM
	=====

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss über die Jahresrechnung 2000 und die Entlastung des Bürgermeisters sowie die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2000 und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung liegen vom 24. September - 02. Oktober 2001 während der Dienststunden in der Rathausnebenstelle, Bergisch-Gladbacher-Str. 2, Fachbereich II, Kämmererei, 51519 Odenthal, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Odenthal, den 01. August 2001

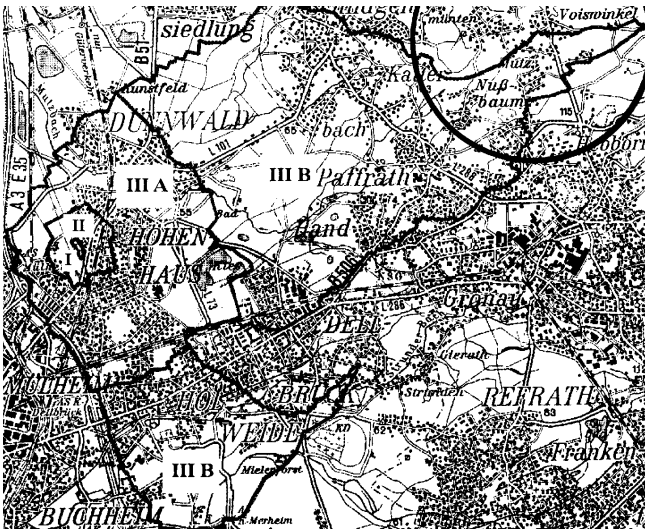
Der Bürgermeister, gez. Werbter, Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Gewässer im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Köln Höhenhaus der RGW AG (Wasserschutzgebietsverordnung Köln-Höhenhaus)

Die Bezirksregierung Köln beabsichtigt, im Interesse des Gewässerschutzes gemäß

- der §§ 19 und 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz -WHG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2000 (BGBl. I S. 632).
- der §§ 14, 15, 116, 117, 134 - 136, 138, 140, 141, 150, 161 und 167 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz -LWG-) vom 04.07.1979 (GV NRW S. 488/SGV NRW 77) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926/SGV NRW 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.05.2000 (GV NRW S. 439), in Verbindung mit der lfd. Nr. 20.1.6 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes (ZustVOtU) in der Fassung vom 14.06.1994 (GV NRW S. 360/SGV NRW 282),
- der §§ 12, 25, 27 bis 30, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 20.12.1994 (GV NRW S. 1115) im Einvernehmen mit dem Landesoberbergamt Nordrhein-Westfalen für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Köln-Höhenhaus durch ordnungsbehördliche Verordnung ein Wasserschutzgebiet festzusetzen.



Das vorgesehene Wasserschutzgebiet wird sich im Gebiet der Stadt Köln, der Stadt Bergisch-Gladbach, der Gemeinde Odenthal sowie der Stadt Leverkusen auf den im abgebildeten Kartenausschnitt grob dargestellten Bereich erstrecken.

Die Unterlagen (Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung, die aus 21 Blättern bestehende Wasserschutzgebietskarte M 1:5.000, Übersichtskarte M 1:25.000, Erläuterungsbericht des Staatlichen Umweltamtes und Merkblatt), aus denen sich Art und Umfang des Wasserschutzgebietes, insbesondere die Grenzen der einzelnen Schutzzonen und die jeweiligen Schutzbestimmungen ergeben, liegen gemäß § 150 Landeswassergesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen einen Monat

vom 20.09.2001 bis 22.10.2001 (einschließlich)

beim Fachbereich V – Planen und Bauen – der Gemeinde Odenthal während der Dienststunden montags-donnerstags von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr (am 04.10.01 bis 18.00 Uhr) und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr im Raum 7

zur Einsicht aus.

Im Bereich der Stadt Leverkusen bzw. der Gemeinde Odenthal werden nur die das jeweilige Gemeindegebiet betreffenden Karten im M 1:5.000 ausgelegt. Die komplette Anzahl der Karten im M 1:5.000 kann bei der Offenlage in den Städten Bergisch Gladbach und Köln eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch die Festsetzung des Wasserschutzgebietes berührt werden, kann bis vier Wochen nach Ablauf der Auslegung,

also bis einschließlich 22.10.2001,

schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde Odenthal Fachbereich V Einwendungen gegen die beabsichtigte Festsetzung des Wasserschutzgebietes erheben.

Einwendungen können auch schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
– Dezernat 54 –
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln

erhoben werden.

Alle Einwendungen sollen den Namen, Vornamen und die genaue Anschrift des Einwenders enthalten.

Sofern Einwendungen erhoben werden, kann gemäß § 150 Landeswassergesetz darüber mündlich verhandelt werden. Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer mündlichen Verhandlung trifft die Bezirksregierung.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, kann beim Ausbleiben eines Beteiligten ohne ihn verhandelt werden.

Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Sofern mehr als 50 Einwendungen eingehen, kann die Benachrichtigung öffentlich bekannt gemacht werden.

Das mit dem Erlass der Verordnung abschließende Verfahren zur Festsetzung des Schutzgebietes erstreckt sich nicht auf die Festsetzung von Entschädigungen oder Ausgleichszahlungen. Derartige Verfahren werden erst nach dem Erlass der Wasserschutzgebietsverordnung gesondert durchgeführt.

Köln, den 22.08.2001
Die Bezirksregierung
54.1.11.4-r

Im Auftrag
gez. Gauler

BEKANNTMACHUNG

Über die Eintragung als Bodendenkmal B 9

Kurzbezeichnung: Bodendenkmal
Altenberger Dom,

Lage: Gemarkung Oberodenthal
Flur 2,
Flurstücke
828/24, 827/20, 1103, 657/23, 1129,
1130, 1131, 1132, 1570, 1571, 1572,
798/27
Gemeinde Odenthal, Ortsteil Altenberg
Rheinisch-Bergischer-Kreis

Teileigentümer: Land Nordrhein-Westfalen

Denkmalbeschreibung:

Am linken Ufer der Dhünn, 2,5 km nordnordöstlich von Odenthal, steht das mittelalterliche Zisterzienserkloster Altenberg.

Nach dem fast gänzlichen Verfall im 19. Jahrhundert sind große Teile der Klosteranlage wieder aufgebaut bzw. restauriert worden. Mit der Aufhebung der Abtei am 12.09.1803 begann der Niedergang, als die Klostergebäude als Fabrik genutzt wurden und 1816 bei einem Brand in Flammen aufgingen. Nachdem 1870 der Abriß der Klostergebäude erfolgte, begann 1894 mit der Gründung des „Altenberger-Dom-Vereins“ der planmäßige Wiederaufbau. Erste Grabungen 1846 und 1908 bis 1910 gaben Einblick in die archäologische Substanz der Klosteranlage. Neben Aktivitäten der Bauforschung in den vorangegangenen Jahren erfolgten erst 1974 weitere systematische Ausgrabungen im Bereich des Kreuzganges und des Dormitoriums (Kapitelsaal). Archäologisch dokumentiert werden konnten dabei u. a. Mauerreste, Bruchsteinfunde, Grablagen und Fußbodenplatten, die wertvolle Informationen zur baulichen Entwicklung und inneren Gestaltung der Anlage gaben. Bei einer weiteren archäologischen Maßnahme 1998 wurden u. a. die weiteren Mauerreste des 1815 durch Brand zerstörten Kreuzganges freigelegt.

Das heutige Aussehen von Kloster Altenberg wird bestimmt von dem dreischiffigen Langhaus der Abteikirche. Nach Süden zu schließt, dem alten Grundriß entsprechend, die geschlossene vierseitige Klosteranlage an. Nach Westen zu liegt der ehemalige Wirtschaftsbereich (vgl. GL 52). Einen Überblick über den gesamten Klosterbereich bieten die Pläne von 1707 (siehe Abb. 1) und 1712, die eine genaue Differenzierung sowohl für den Kloster- als auch für den Wirtschaftsteil ermöglichen. Dem gegenüber zeigt die Urkarte von 1820 bereits einen stark veränderten Grundriß (siehe Plan).

Graf Adolf I von Berg überließ 1133 den Mönchen des Zisterzienserklosters Morimond die Berger Stammburg im Dhünnthal. Von hier aus errichteten diese in der Flußaue eine neue Klosteranlage, deren Kirchenbau 1145 geweiht wurde. Ein großes Erdbeben zerstörte 1222 diese Anlage weitgehend, so dass 1255 der Grundstein für den frühgotischen Neubau gelegt werden mußte. Zu dieser Zeit lebten in dem Kloster 250 Mönche und Konversen. Eine Erweiterung der Klosterbauten erfolgte unter Abt Arnold von Munckendam (1467-1490) und unter Abt Bartholomäus Frynck (1490-1496). In den Kriegswirren des Truchsessischen Krieges, Ende des 16. Jahrhunderts, und im 30-jährigen Krieg hatte das Kloster durch Plünderungen schwer zu leiden. Ende des 17. Jahrhunderts erfolgten umfassende Neubauten, die die gesamte Anlage betrafen.

Odenthal, den 22.08.2001

Der Bürgermeister, gez. Maubach



Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2001

- 14.09 -
30.09.01 **Spiegelzelt in Odenthal** Herr Nijkamp
20.09.01 **4. Kammerkonzert im Schulzentrum**
Gemeinde Odenthal und Gymnasium Odenthal
05.10.01 **Vortrag Dr. Ewald Kurowski**
Aktionskreis Altenberg/kath. Pfarrei Altenberg
20.10.01 **Vortrag Dr. Harald Schwillus**
Aktionskreis Altenberg/kath. Pfarrei Altenberg
27.10.01 **Wanderung zu Bodendenkmälern**
Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg
27. und
28.10.01 **Halloween-Markt auf dem Parkplatz**
der Cramer Stuben
Festkomitee Bergische Jecken
30.10.01 **Ratssitzung (Einbringung Haushalt)**
Gemeinde Odenthal
03.11.01 **Familienabend**
Freiw. Feuerwehr Blecher
04.11.01 **Hubertus-Messe im Altenberger Dom**
Hegering Odenthal



Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

Geburtstage:

- 85 Jahre: 28.10.1916 Hubert Esser, Glöbusch
01.11.1916 Maria Ueberberg, Eikamp
02.11.1916 Irene Lorbeer, Hahnenberg

90 Jahre und älter:

- 09.10.1911 Magdalena Kombüchen, Odenthal
16.10.1910 Elisabeth Schnell, Voiswinkel
19.10.1909 Wilhelm Wessolek, Odenthal
22.10.1909 Christine Thieroff, Glöbusch
27.10.1911 Käthe Lezim, Erberich
28.10.1911 Sibylla Gronau, Scheuren
29.10.1903 Maria Zimmermann, Eikamp
30.10.1908 Emma Zander, Osenau
04.11.1911 Margareta Holzwirth, Scheuren
09.11.1910 Klara Junick, Eikamp
11.11.1910 Herta Döpner, Blecher
17.11.1909 Elisabeth Richerzhagen, Eikamp
24.11.1911 Hedwig Clauß, Klasmühle



Wir helfen, wenn´s brennt! Und wo bleiben Sie ?

Der Löschzug Blecher der Freiwilligen Feuerwehr Odenthal sucht zur Verstärkung seiner Einsatzabteilung interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Einzugsgebiet seines Löschbezirkes. Dieser umfasst die Ortsteile Altenberg, Blecher, Bülsberg, Erberich, Holz, Glöbusch, Odenthal und Osenau.

Falls Sie Interesse an einer vielseitigen, sinnvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit haben und sich

zum Wohle der
Allgemeinheit engagieren

wollen, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Besuchen Sie uns z. B. auf unserer nächsten Übung für eine Schnupperstunde.

Infos bei:

Zugführer Rudolf Hartmann, Tel.: 02174 / 40469

Stellvertreter Martin Hartmann, Tel.: 02174 / 41106

**Wir sind jederzeit für Sie da,
Ihre Feuerwehr**

Aus dem Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

Schöne Tage am "Schwäbischen Meer"

Jahresausflug führt Altenberger Seniorenkreis an den Bodensee

Am 9. Juli reiste der Altenberger Seniorenkreis mit 48 Teilnehmern unter der Leitung von Christa Heinemann ab zu seinem diesjährigen Jahresausflug an den Bodensee.

Das umfangreiche Besuchsprogramm wurde mit der Fahrt nach Friedrichshafen und dem dortigen Zeppelinmuseum eröffnet. Es präsentierte sich mit einem Stück Technikgeschichte, das alle an ihre Jugend erinnerte, bot aber neben der Technik auch eine bemerkenswerte Sammlung von Gemälden und Skulpturen, u. a. mit Bildern von Otto Dix. Der Nachmittagsausflug führte in das benachbarte Bregenz und von dort mit der Kabinenseilbahn auf den etwa 1000 m hohen Pfänder, der einen herrlichen Blick auf den gesamten See bot, umrahmt von den zum Teil noch schneebedeckten Bergen der Schweiz und Österreichs.



Rast auf der Pfänderspitze

Der darauffolgende Tag war für den Besuch der Insel Mainau reserviert, wo die Gruppe von der Blumenpracht und dem betörenden Duft der Rosen in ihrer Vielfalt von Formen und Farben empfangen wurde. Schon 1932 legte der heutige Besitzer Graf Lennart Bernadotte große Blumenrabatten an und später folgten viele weitere Attraktionen. Am späten Nachmittag war das nächste Ziel die Marienwallfahrtskirche Birnau, wo sich das ‚Himmelreich des schwäbischen Barock‘ zum ersten Mal öffnete. Die Basilika in Birnau ist eine Kirche der Zisterzienser, auch heute noch von ihnen betreut, aber sie wurde gegen alle Regeln des Ordens erbaut, die ein Gotteshaus vorsehen in schlichter, von der Architektur geprägter Schönheit ohne den Schmuck, der das Auge vom Gebet ablenkt.

Der nächste Tag führte in eine weitere Zisterzienserstätte, in Abtei und Schloß Salem. Im Mittelalter war Salem eines der mächtigsten und reichsten deutschen Zisterzienserklöster. Es beherbergt heute die 1920 gegründete berühmte Internatsschule. Das gotische Münster ist ein gutes Beispiel der Zisterzienserbaukunst, aber im Innern ausgestattet mit vielen klassizistischen Altären, die, so die überwiegende Meinung der ihren Dom gewohnten Altenberger, nicht mit der strengen gotischen Architektur harmonieren. Salem steht auch als Name für ein großes Affenfreigehege und eine Storchenkolonie, deren Besuch natürlich nicht ausgelassen wurde.

Der nächste Tagesausflug war zwei Stationen der ‚Schwäbischen Barockstraße‘ gewidmet. In einem stillen Tal der Schwäbischen Alb liegt Zwiefalten mit seinem Münster, das als ein Höhepunkt der spätbarocken Baukunst gilt und ein weiteres Kleinod fand sich mit ‚der schönsten Dorfkirche der Welt‘ in Steinhausen, die durch die Harmonie und Wärme des kleinen ovalen Innenraumes beeindruckt, der den Eindruck vermittelt, als sei die ganze Natur mit ihrem Reichtum an Formen, Farben und Geschöpfen mit hineingenommen. Die Vorbereitungen an diesem Abend galten Meersburg - Stadt und Burg - und seiner bekanntesten Bewohnerin, der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Mit einer Videovorbereitung zur Lebensgeschichte der Dichterin und ihren bekanntesten Gedichten waren dann alle eingestimmt auf den nächsten Besuchstag.

Die Meersburg ist die älteste bewohnte Burg Deutschlands und bis auf die Privaträume als Museum zugänglich. Ein echtes Burgfräulein - sie wohnt in der Burg - führte die Gruppe durch ‚ihr Haus‘ und seine Geschichte einschließlich der Wohnräume der Annette von Droste-Hülshoff, die hier 1848 starb.

Weit in die Vorgeschichte reichte nachmittags der Blick der Besucher des Pfahlbaudorfes in Unteruhldingen, wo in nachgebauten stein- und bronzezeitlichen Holzhäusern ein Eindruck vom Leben unserer Vorfahren vermittelt wurde.

Am Sonntag, dem letzten Tag vor der Rückreise, feierten alle Mitreisenden den Gottesdienst in der Basilika zu Weingarten, der größten Barockbasilika Deutschlands. Sicher haben alle Teilnehmer dieser schönen Reise an dieser Stelle Gott für die erlebnisreichen vergangenen Tage gedankt.

Ihr Ansprechpartner:

Margaret Broßmann, Odenthal-Blecher

Jugendfeuerwehr wieder Aktiv!

Auch in diesem Jahr nahmen wir, die Jugendfeuerwehr Odenthal, mit Erfolg am Kreiszeltlager in Bergisch Gladbach teil. Ausrichter war dieses Jahr, in der Zeit vom 13.06. bis 17.06.2001, das THW. Bei überwiegend gutem Wetter mussten die Jugendlichen Löschübungen, Staffelläufe, Kugelstoßen und ein Geländespiel absolvieren. Nach den „Strapazen“ des Tages, hatten wir dann abends beim gemeinsamen Grillen viel Spaß.

Auf Grund unserer sehr guten Leistungen im vergangenen Jahr, beim Bundeswettkampf im Kreiszeltlager, haben wir dieses Jahr den Rheinisch-Bergischen Kreis bei der Landesausscheidung der Deutschen Jugendfeuerwehr vertreten. Dafür sind wir zwei Tage nach Arnsberg im Sauerland gereist, wo sich die besten Jugendfeuerwehren aus NRW trafen und gegeneinander antraten.

Dies war das erste Mal, seit bestehen der Jugendfeuerwehr Odenthal, das wir bei diesem Wettkampf teilnehmen durften. Auch hier haben wir mit Erfolg teilgenommen. An dieser Stelle wollen wir uns noch beim Löschzug Blecher für eine Spende bedanken.

Wir suchen aufgeweckten, dynamischen Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahre alt, zuverlässig, kameradschaftlich bist und dich für die Feuerwehr interessierst, dann melde dich doch mal bei unserem Jugendwart Andreas Clasen 01 71 / 9 93 78 61. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zu theoretischen und praktischen Übungen. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung, machen wir auch Ausflüge und Besichtigungen. Wenn wir nun Dein Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Dich demnächst bei uns begrüßen zu können.

Kinder und Jugendliche starten beim Leichtathletikdreikampf

18. Kinderolympiade beim TV Blecher

Am Freitag, den 22. Juni 2001 hatte der TV Blecher 04 alle Kinder und Jugendlichen aus Blecher und Umgebung zum Leichtathletikdreikampf auf der Sportanlage an der Grundschule in Blecher eingeladen.

Trotz dunkler Wolken und Regenschauern beteiligten sich 111 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren an der sportlichen Veranstaltung.

Bei den Jungen und Mädchen gingen jeweils 6 Altersklassen an den Start. Besonders stark war der Jahrgang 93/94 mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, so daß hier die Konkurrenz am größten war.



Jazzdance Gruppe des TV Blecher

In der Ausrechenpause fand eine Jazz Dance Vorführung von drei Mädchengruppen des TV Blecher statt, die großen Beifall für ihre Darbietung bekamen. Jeder Teilnehmer erhielt bei der anschließenden Siegerehrung eine Urkunde, ein Getränk und ein kleines Präsent, welches durch eine Spende der Kreissparkasse in Blecher unterstützt wurde.

Viele ehrenamtlichen Helfer, Übungsleiter und Eltern halfen erneut tatkräftig bei der Kinder- und Jugendolympiade mit, denn ohne diese Hilfe kann so eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Schon jetzt möchte der Vorstand des TV Blecher auf die diesjährige Herbstwanderung hinweisen. Am 30.09.01 um 10.00 Uhr treffen sich die Wanderfreunde an der Sporthalle der Grundschule Blecher und alle Beteiligten können sich auf eine erneute interessante Wanderung in der näheren Umgebung freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und Gäste sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie ab Anfang September den Aushang am Vereinshaus TV Blecher, da dann der Routenverlauf zum Aushang gelangt und die entsprechenden Mitteilungen in den lokalen Zeitungen.



Kinder bei der Siegerehrung

AWO Odenthal bleibt mobil

Neuer Kleinbus in Dienst gestellt

Die Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Odenthal e.V. sind nun seit Mai in der glücklichen Lage mit einem neuen 9-sitzigen Kleinbus fahren zu können. Folgende Sponsoren haben es uns dankenswerter Weise ermöglicht:

Raiffeisenbank Odenthal	Odenthal
Obst-Gemüse Frühlingsdorf	Odenthal
Malermeister H. T. Kasthold	Odenthal
Friseursalon Langen	Odenthal
AXA Colonia - U. Neugebauer	Odenthal
Bestattungshaus Doepel	Odenthal
Deutscher Märchenwald	Odenthal
Bäckerei Pieper	Schildgen
Gerüstbau Schulz	Leverkusen
Partyservice Schmitz	Berg. - Gladbach
J. Muhr Automobile Hyundai	Burscheid
Gartencenter Selbach	Berg. - Gladbach

Durch diese Aktion bleibt unser Ortsverein weiterhin attraktiv und mobil.



Zahlreiche ehrenamtliche Fahrer stehen zur Verfügung, die unsere Mitglieder zu Ausflügen oder zu ihren regelmäßigen Treffs fahren. Obwohl der Bus hauptsächlich den Mitgliedern der AWO Odenthal zu Verfügung steht, können auch andere soziale Einrichtungen diesen Kleinbus gegen ein Entgelt ausleihen. Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt Odenthal e.V., Hans Mettig, Tel. (02174) 49 45 85

Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen

"Paulus" in Odenthal

Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium "Paulus" bald in Odenthal

Der Kirchenchor Odenthal hat mit der Arbeit an Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium "Paulus" begonnen, das im März 2002 im Rahmen eines Konzertes in der Odenthaler Pfarrkirche St. Pankratius aufgeführt wird. Neben der "Diözesanen Wallfahrt der Chöre nach ROM" im Oktober bildet die Erarbeitung von Haydn "Te Deum" (für Kaiserin Maria Theresia) einen weiteren Schwerpunkt in der Arbeit des Chores. Sängerinnen und Sänger, die an dem Projekt "Paulus" oder aber den anderen Werken mitarbeiten wollen, sind herzlich zu den Proben dienstags abends ins Odenthaler Pfarrheim eingeladen.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Klaus-F. Lehment (02202) 7 01 03 und Thomas Kladeck (02202) 97 91 71

"Reise nach Jerusalem"

Kinder- und Jugendchor Odenthal bereitet Musical vor

Das neue Chorjahr des Kinder- und Jugendchores Odenthal hat begonnen. Ein Schwerpunkt wird zunächst Hella Heizmanns Musical "Die Reise nach Jerusalem" sein, das im Rahmen der Ausstellung "Jüdischer Glaube - Jüdisches Leben" im November in Odenthal zu hören sein wird.

Der Jugendchor bereitet sich auf seine Fahrt nach Rom im Rahmen der "Diözesanen Wallfahrt der Chöre" im Oktober vor.

Kinder und Jugendliche, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, in die Proben mittwochs nachmittags

16:00 - 17:00 Uhr (Gruppe 1 = 1.-4. Schuljahr)

17:00 - 18:30 Uhr (Gruppe 2 = ab 5. Schuljahr)

im Odenthaler Pfarrheim unverbindlich "hineinzuschnuppern". Am 22. September findet bereits ein bunter Kinderchortag in Paffrath statt, an dem auch schon alle neuen Sängerninnen und Sänger teilnehmen können.

Für Kinder des 2. Schuljahres wird darüber hinaus ein Kurs zum Erlernen der elementaren Musiktheorie angeboten.

Ihre Ansprechpartner: Anne Brandt (02202) 7 98 72 und Thomas Kladeck (02202) 97 91 71

WIRTSCHAFT IN ODENTHAL

Wirtschaft in Odenthal

Neue Rubrik ergänzt "Das Rathaus"

Diese neue Rubrik wird ab sofort ortsansässigen Betrieben und Unternehmerverbänden die Möglichkeit geben, über Angelegenheiten der Wirtschaft, die von allgemeinem Interesse sind, zu berichten. Dies können sein Berichte über Veranstaltungen und Aktionen sowie Mitteilungen aus den Betrieben, wie sie auch im redaktionellen Teil einer Tageszeitung erscheinen könnten. Die Redaktion behält sich eine Auswahl und ggf. auch Kürzung von Berichten vor. Gleichzeitig werden an dieser Stelle auch Hinweise anderer Stellen (Land, IHK u. ä.), die sich an die Unternehmen richten, veröffentlicht. Werbung im engeren Sinne wird an dieser Stelle nicht zugelassen.

Ansprechpartner:
Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Tel. (02202) 710-131

Innovationspreis in NRW

Stiftung fördert Ressourceneffizienz

Unter der Schirmherrschaft von NRW Ministerpräsident Wolfgang Clement wurde jetzt der R.I.O. Innovationspreis ausgelobt. Der mit 300.000 DM dotierte Preis wurde von der privaten Aachener Stiftung Kathy Beys initiiert, deren Schwerpunkt die Förderung einer langfristig tragfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung ist.

Der Preis richtet sich an Unternehmen in NRW, die mit Ressourcen-Input-Optimierten Produkten, Dienstleistungen oder Systemlösungen zeigen, dass Wohlstand und Wachstum trotz verringerten Rohstoff- und Energieverbrauch möglich sind und so langfristigen Unternehmenserfolg sichern.

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2001.
Kontakt: www.rio-innovation.de oder Tel. (0241) 4 09 29-0



Immobilien

Schildgen

Eigentumswohnung mit Gartennutzung ...

... im Ortskern Schildgen. 92 m², verteilt auf 4 Zimmer, Küche, Diele Bad, Terrasse. Baujahr 1995. Zur Wohnung gehört ein ca. 22 m² großer Hobbyraum (zusätzl. zu den 92 m²) und ein PKW-Stellplatz

Kaufpreis DM 433.000,00 + 3,48 % Provision!

Kürten-Sülze

Genießen Sie das Bergische Land!

Neubau von 11 Eigentumswohnungen mit unverbaubarem Blick ins Bergische. 2- bzw. 3-Zimmer-Wohnungen von 73 m² - 104 m². Gehobene Ausstattung mit Aufzug und Tiefgarage. **Kaufpreis: z. Bsp. 74,88 m², 3 Zi, KDB, Balkon DM 328.700,00 provisionsfrei!**

Leverkusen-Steinbüchel

Sie suchen ein Reihenhhaus?! Hier unser Angebot:

ca. 103 m² Wfl, 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Terrasse und PKW-Stellplatz. Grundstück 200 m², Baujahr 1989. **Kaufpreis: DM 449.500,00 provisionsfrei!**

Informationen bei:

 **Raiffeisenbank Odenthal eG**

Bernd Kraus, 0 22 02 / 70 09-91

Termine für die Herausgabe der nächsten Amtsblätter

Abgabe Manuskripte	Erscheinungstag	Verteilung bis
19. Okt. 2001	09. Nov. 2001	13. Nov. 2001
30. Nov. 2001	20. Dez. 2001	24. Dez. 2001

Das nächste Amtsblatt erscheint also am 09.11.2001. Letzter Abgabetermin für Manuskripte ist der 19.10.2001.

Kontakt: Sven Lüürsen, Bürgerbüro,
Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
Tel. (02202) 710-131, Fax (02202) 710-193,
E-Mail: post@odenthal.de

Impressum

Auflage: 6.500 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich: Bürgermeister Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal
Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger, Wermelskirchen
Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Straße 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Liturgische Nacht in St. Pankratius

Eine "etwas andere" lange Nacht in der Pfarrkirche St. Pankratius

Für alle, die Lust haben, einmal eine "etwas andere" lange Nacht im Kirchenschiff zu erleben, bietet ein Arbeitsreis junger Leute in der Pfarrkirche St. Pankratius eine LITURGISCHE NACHT an. Kreative Workshops, Meditation, Gespräche, viel Musik, Gebet, Theater und Eucharistiefeier wechseln einander ab und stellen so die Frage nach den unterschiedlichen WELTEN, in denen wir heute leben. Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach vorbei: Samstag, 29. September ab 21:00 Uhr Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal.

Ihr Ansprechpartner: Thomas Kladeck (02202) 97 91 71

AWO Treff für Senioren und Junggebliebene

Club Miteinander in der Arbeiterwohlfahrt Odenthal

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt zu geselligem Beisammensein. Bei Kaffee und Kuchen wird diskutiert und gespielt. Seniorengymnastik, Tanzen und Singen, Gedächtnistraining und Informationsveranstaltungen vervollständigen das Programm.

Folgende Veranstaltungen sind für die nächsten Monate geplant:

- | | |
|------------------|--|
| 03. September | Spielenachmittag |
| Ausflug | Spiegelzelt: Konrad Beikircher |
| 01. Oktober | Selbstverteidigung für SeniorInnen mit G. Naumann |
| Ausflug | Affen- und Vogelpark Eckenhagen |
| 05. November | - FORUM - Theaternachmittag |
| Ausflug | Besichtigung Firma Türk Hörgeräte |
| 03. Dezember | Bergische Kaffeetafel im Advent |
| Ausflug | Lichterfahrt durch das weihnachtliche Köln |
| 07. Januar 2002 | Manfred Manke, Meister des Schüttelreims liest vor |
| Ausflug | Führung im Museum für Ostasiatische Kunst in Köln |
| 04. Februar 2002 | Wir feiern Karneval |
| Ausflug | Papiermuseum Bergisch Gladbach |
| 04. März 2002 | Alles über Diabetes mit Frau Dr. Kahnt |
| Ausflug | Mit der Schwebbahn durch Wuppertal |

Wir treffen uns an den festgelegten Terminen

**montags um 15:00 Uhr
im Bürgerhaus Herzogshof Odenthal**

An den Nachmittagen werden die Termine für unsere gemeinschaftlichen Ausflüge, Museumsbesuche und andere Aktivitäten mit den Besuchern verabredet bzw. rechtzeitig mitgeteilt. Das Motto heißt: Miteinander aktiv das Leben gestalten.

Alle, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich willkommen.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann mit dem Seniorenbus der Arbeiterwohlfahrt abgeholt werden. Bitte rufen Sie an bei: AWO Odenthal 02174/494585 oder Hans Mettig 02174/40854

Termine der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde:

Sessionsmotto:

**So lange der Globus quietscht und eiert,
wird Karneval wie jeck gefeiert**

- 11.11.01 **Sessionseröffnung in der Turnhalle der KGS**
11.11 Uhr Voiswinkel, St. Engelbert-Str. mit Vorstellung der beiden neuen Voisw. Dreigestirne unter Mitwirkung der Labbese sowie der Voiswinkeler Gruppen: Jungfuchse, Spatzen, Schrubühle große Tombola
- 18.11.01 **Kartenvorverkauf für alle Sitzungen** (außer
11-13 Uhr Kindersitzung) in der Gaststätte „Im Schwarzbroich“
- 11.01.01 **Prunk- und Kostümsitzung mit Proklamation
20.00 Uhr des Dreigestirns**
Mitwirkende u. a.: Die Flöckchen, Spielmanns- u. Musikzug und Tanzgruppe „KG Altstädter Köln e.V.“, „Dellbröcker Boore-Schnäuzer-Ballett“
- 12.01.02 **Kindersitzung mit Proklamation des Kinder-
15.00 Uhr dreigestirns**
- 13.01.02 **Herrensitzung**
11.11 Uhr Mitwirkende u. a.: Fanfarencorps Sand, die Kölschen Bibbis, Tanzgruppe Rot-Weiß Heiligenhaus
- 30.01.02 **Wieversitzung**
17.00 Uhr Mitwirkende u. a.: Alleinunterhalter Ingo Ingwersen, Wicky Junggeburch, Tanzcorps Rheinmatrosen, Die Paveier
- 01.02.02 **Fuchssitzung**
19.45 Uhr Mitwirkende u. a.: Die Labbese, der Bergische Landbote, Musikcorps Kölner Huseren grün-gelb, Tanzgruppe Cheerleader des 1. FC Köln
- 07.02.02 **Weiberfastnachtzug**
14.11 Uhr ab Lanzemicherweg, Küchenberger Str., Odenthaler Str., Mutzbroicher Str., St. Engelbertstr., Heidelberger Str., Buschweg, Wiesenstr., Schwarzbroich (Auflösung)

Termine der Kath. Pfarrgemeinde "St. Mariä Himmelfahrt"

Zeitraum: 14.09. - 09.11.2001

September

- 17.09. **Frauentreff "Sammeltasse"**
9.15 Uhr: Michaelsheim Neschen;
Thema: "Einführung des Euro";
Referent: Michael Hossdorf
- 21.09. **Taizé-Gebet**
19.00 Uhr Markuskapelle
- 26.09. **Sternwallfahrt der Frauen**
des Rhein.-Bergischen Kreises nach Altenberg
- 16.00 Uhr **Hl. Messe im Altenberger Dom;**
Abgang von den einzelnen Stellen in Blecher und am Kreuz Spezard/Bülsberg jeweils um 15 Uhr.
- 27.09. **Tag des Ewigen Gebetes**
Genauere Gottesdienstordnung bitte im Pfarrbüro erfragen, Tel.: 02174/45 33
- 29.09. **Michaelsfest in Neschen**
ab 17.30 Uhr
- 30.09. **Hl. Messe mit Einführung
der Kommunionkinder**
10.30 Uhr Altenberger Dom

Oktober

- Rosenkranzandachten:** Mo., Mi., Fr., um 18.00 Uhr im Dom;
Mo., 8.00 Uhr u. Sa., 17.00 Uhr in Neschen, Ausnahme Mi., 31.10., wg. Vorabendmesse vor Allerheiligen um 18.30 Uhr in Neschen
- 02.10. **Gebet der Jugend**
19.20 Uhr Markuskapelle
- 03.10.: **Pfarrwallfahrt nach Kevelaer**
Abfahrt f. Nicht-Pfarrangehörige;
7.30 Uhr Altenberg Wendehammer;
Kartenvorverkauf: Sakristeien St. Michael, Neschen und Altenberger Dom und Pfarramt Altenberg, Tel.: 02174/45 33
Fahrtkosten: 25 DM f. Erwachsene;
15 DM f. Kinder
- 06.10. **ökum. Motorradgottesdienst**
15.30 Uhr Altenberger Dom
- 09.10. **Vesper mit dem Küchenhofchor**
19.00 Uhr Markuskapelle
- 15.10. **Frauentreff "Sammeltasse"**
9.15 Uhr Michaelsheim Neschen;
Thema: "Gentechnologie am Menschen - aus ethischer Sicht."
Referent: Joachim Pfeiffer
- 24.10. - 28.11. – 9.30 - 11.45 Uhr
Literaturkurs
Martin-Luther-Haus;
Thema: "Malina"
Referentin: Ingeborg Bachmann;
Kosten: 45,00 DM; Anmeldung bei Margaret Broßmann, Tel.: 02174/4 04 19.
- 27.10.: **Kindergottesdienst für 4 bis 8Jährige**
17.30 Uhr Michaelsheim Neschen
- 30.10. - 11.12. – 15.30 - 17.45
Philosophiekurs
Martin-Luther-Haus;
Tehma: "Martin Heidegger - oder die Sage vom Sein";
Kosten: 45,00 DM; Anmeldungen bei Margaret Broßmann, Tel.: 0 21 74/4 04 19

November

- 03.11., **Einkehrwochenende**
14.30 Uhr **des Männerwerks Altenberg**
bis 04.11. Thema: "Neue religiöse Bewegungen
15.30 Uhr und ihre Herausforderungen an
unsere Gesellschaft und an uns als Christen"
Haus Marienhof, Königswinterer Str. 414,
Königswinter
Kosten: 55,00 DM, Anmeldungen bei
Walter Kissel, Tel.: 02174/44 19
- 04.11. **Buchausstellung der Pfarrbücherei**
10-19 Uhr Pfarrheim Altenberg
- 06.11. **Gebet der Jugend**
19.20 Uhr Markuskapelle
- 07.11. **Kleinkindergottesdienst**
17.00 Uhr Markuskapelle

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen:

- Montags 9.00 bis 12.00 Uhr **Regenbogenkinder**
Info: K. Brümmer - 02174-4233
8.00 bis 20.00 Uhr **Do-am-Mo-Jugendgruppe**
Info: C. Laureys - 02174-4282

- Dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr **Regenbogenkinder**
Info: K. Brümmer - 02174-4233
10.00 bis 11.00 Uhr **Senioren-Gymnastik**
Info: L. Schoth - 02174-62040
18.00 bis 19.45 Uhr **Gospelchor**
Info: Gemeindebüro - 02174-4282
- j.4.Die'tag 15.00 bis 17.00 Uhr **Spätleser**
Info: K. Pelster - 02174-40490
- Mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr **Glückskäfer**
Info: K. Brümmer - 02174-4233
9.30 bis 12.00 Uhr **Werkkreis**
Info: I. Humme - 02174-40169
15.00 bis 17.00 Uhr **Die kleinen Strolche**
Info: H. Barbian - 02202-97306
16.30 bis 18.00 Uhr **Kids 9-12-jährige**
Info: C. Laureys - 02174-4282
19.00 bis 22.00 Uhr **Chorprobe Domkantorei**
Info: A. Meisner - 02202-982437
- j. 2. Mittw. 15.00 bis 17.00 Uhr **Frauenhilfe**
Info: C. Posche - 02174-40632
- Do'stags 9.00 bis 12.00 Uhr **Glückskäfer**
K. Brümmer - 02174-4233
16.30 bis 18.00 Uhr **Theatergruppe 8-9 J.**
Info: C. Laureys - 02174-4282
18.00 bis 20.00 Uhr **Girls.de. - Internetcafe**
Info: C. Laureys - 02174-4282
- j. 2. Do'tag 9.30 bis 11.00 Uhr **Frauentreff am Vormittag**
Info: D. Brunner - 02174-40273
- j. 3. Do'tag 19.30 bis 21.00 Uhr **Bibelgesprächskreis**
Info: C. Posche - 02174-40632
- Freitags 9.00 bis 10.30 Uhr **Glühwürmchen**
Info K. Brümmer - 02174-4233
- j. 1. Fr'tag 19.00 bis 21.30 Uhr **Jungene Erwachsene**
Info: C. Laureys - 02174-4282
- j.2. Sa'tag 14.00 bis 17.00 Uhr **Kinderkirche**
Info: F. Blankenstein - 02174-40398
- Sonntags einmal im Monat
12.00 Uhr **EvKK - Ev.Kletter-Klub**
Info: C. Laureys - 02174-4282
18.00 Uhr **Teestube**
Info: C. Laureys - 02174-4282

Während der Schulferien finden keine Gruppen und Veranstaltungen und keine Kinderkirche statt.

Chorproben nach Absprache.

Datum	Veranstaltung
Uhrzeit	Ort Informationen
16.09.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
17.09.01	Frauenbilder
19.30 Uhr	MLH C. Posche - 02174-40632
22.09.01	Kreismitarbeitertag
10-16 Uhr	MLH Gemeindebüro 02174-4282
23.09.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
30.09.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
07.10.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
14.10.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
21.10.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282
28.10.01	Geistliche Musik
14.30 Uhr	DOM Gemeindebüro 02174-4282

Abkürzungen:

MLH = Evangelisches Gemeindezentrum "Martin-Luther-Haus, Uferweg 1, 51519 Odenthal

Führungen und Exkursionen des Landschaft und Geschichte e. V.

- KulTour 9:** Führung und Wanderung
So. 23.09. Nettersheim/Kall: **an den Quellen der römischen Wasserleitung nach Köln.**
W. Wegner
Archäologische Denkmäler aus mehreren Jahrhunderten
12 - 16 Uhr, Start Bahnhof Urft, Fahrgem. möglich
- KulTour 7:** Stadtführung
Sa. 07.10. **Papiermühlen, Markt und Wohnreform**
E. Kistemann Bergisch Gladbach vor 100 Jahren
Papierfabrik Zanders - Markt - Hauptstraße - Buchmühle - Rosengarten
11 - 14 Uhr, Start vor der Villa Zanders
- KulTour Nahe:** Exkursion
Fr. 12.10. - **Wein und Stein an der Nahe**
So. 14.10. Standort: Weingut Rapp bei Bad Münster
Dr. Faust Bei Interesse an dieser 3-tägigen Exkursion
Exkursion bitte bis Ende August melden!!
- GeoTour 4:** Führung und Wanderung
Sa. 20.10. **Grube Silberhardt bei Waldbröl**
H. Ommer Montan-Wanderweg - Untertage-Führung
11 - 16 Uhr, Start 9:30 Uhr ab Odenthal/ 10 Uhr
ab Kreishaus Berg. Gladbach
- KulTour 6:** **Museumsführung, Wanderung**
So. 21.10. Strundetal und Papiermuseum
E. Kistemann Strundequelle - alte Mühlenstandorte -
Industriemuseum Alte Dombach
Start 13 Uhr ab Herrenstrunden, Wanderparkplatz Burg
Zweifel
- KulTour 8:** Stadtführung
Sa. 03.11. **Bergisch Gladbach vor 100 Jahren**
E. Kistemann Gronauer Waldsiedlung
eine Reformsiedlung der Zeit um 1900
14-16:30 Uhr, Start Gronau, Platz an der Eiche
- Kostenbeitrag für 1-tägige Führungen in der Regel DM 10,-
pro Person (ggf. + Eintrittsgebühren),
Kinder bis 14 Jahren frei, Gruppenermäßigungen,
Kostenbeitrag für mehrtägige Exkursionen auf Anfrage
- Informationen und Anmeldung:** Manfred Link,
Michaelshöhe 37, 51519 Odenthal. Handy: 0177 / 279 36 99,
Telefon: (0 22 07) 12 46 u. abends R. Link 91 28 84,
Fax: (0 22 07) 12 46 · eMail: linkmod@aol.com

Veranstaltungstermine St. Pankratius

September 2001

- 04.09. 17.00-17.30 Uhr
Offene Sprechstunde der Pfarrcaritas
– Pfarrheim –
- 06.09. **Kleiderkammer**
geöffnet von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –
- 08.09. 18.00 **Kindermesse**
– St. Engelbert –
- 13.09. 8.30 Uhr **Frauenmesse**
– Hl. Kreuz –
- 20.09. **Kleiderkammer**
geöffnet von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –
- 22.09. 20.00 Uhr
**Konzert Bayer-Mandolinenorchester und das
Mandolinenorchester aus Granada**
– St. Pankratius –
- 29.09. 21.00 Uhr „**Liturgische Nacht**“ für Jugendliche
– St. Pankratius –
- 30.09. 10.15 Uhr **Kleinkindergottesdienst**
– Pfarrheim –

Oktober 2001

- 01.10. 18.30 **Erntedankfest**
– St. Engelbert –
- 02.10. **Offene Sprechstunde der Pfarrcaritas**
17.00 Uhr bis 17.30 Uhr
– Pfarrheim –
- 18.10. **Kleiderkammer**
geöffnet von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Kleiderkammer Berg.-Gladbacher-Str. 2 –
- 28.10. 10.15 Uhr **Kleinkindergottesdienst**
– Pfarrheim –
- 28.10. 18.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
– St. Pankratius –

Kath. Pfarrgemeinde „St. Maria Himmelfahrt“

Sonntag, 16. September

Offenes Singen und Musizieren

unter Leitung von Paul Wißkirchen

Carl Maria von Weber: **Jubelmesse** in G-Dur.

17.15 Uhr **Messe mit Aufführung.**

Nach der Messe Feier zur **Verabschiedung von
Paul Wißkirchen** im Martin-Luther-Haus
(siehe: Jahresprogramm 2001, Dom-Musik).

Altenberger Domchor:

Chorproben jeden Dienstag 20.00 Uhr im Martin-Luther-
Haus. Ab 2. Oktober unter der Leitung des Nachfolgers von
Herrn Paul Wißkirchen, Herrn Domorganist R. Müller.

Interessierte Sänger wenden sich unter
Telefon 0 21 74 / 47 40 an Achim Gabriel.

Altenberger Seniorenkreis

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 20.09.01 | 15.00 Uhr | Pfarrheim Altenberg Spielenachmittag |
| 26.09.01 | 15.00 Uhr | Spiegelzelt Odenthal Seniorentreff,
Einlass 14.45 Uhr Unkostenbeitrag
10,00 DM |
| 01.10.01 | 18.00 Uhr | Dom, Rosenkranzandacht |
| 02.10.01 | 10.00 Uhr | Pfarrheim Altenberg Singkreisprobe |
| 04.10.01 | 8.30 Uhr | Wendehammer Altenberg Tagesfahrt
an die Ahr Ltg. Theo Baur |
| 08.10.01 | 18.00 Uhr | Dom, Rosenkranzandacht |
| 15.10.01 | 18.00 Uhr | Dom, Rosenkranzandacht |
| 18.10.01 | 15.00 Uhr | Schwarzbroich Kegelnachmittag |
| 22.10.01 | 18.00 Uhr | Dom, Rosenkranzandacht |
| 25.10.01 | 15.00 Uhr | Pfarrheim Altenberg Spielenachmittag |
| 29.10.01 | 18.00 Uhr | Dom, Rosenkranzandacht |
| 31.10.01 | 15.00 Uhr | Bürgerhaus Odenthal
Mittwoch monatliches Treffen |
| | 16.00 Uhr | "Wege der Hoffnung"
Ref. Marianne Haas |
| 06.11.01 | 10.00 Uhr | Pfarrheim Altenberg Singkreisprobe |

Veranstaltungen

des Aktionskreises Altenberg e. V.

- 05.10. Vortrag: "Gott und Gaia -
19.00 Uhr Die Erde als ein eigenständiges
"Lebewesen sehen" -
(Eine neue Sicht und Einstellung zu unserem
Planeten Erde - als Vorbeugung gegen
Angriffslust und Zerstörungswut)
Pilgersaal des Küchenhofs;
Referent: Dr. Ewald Kurowski, Berg. Gladbach
- 20.10. **Vortrag** "Kloster Lehnin - seine Geschichte und
19.00 Uhr ihre (religions)pädagogische Aufbereitung"
Pilgersaal des Küchenhofs;
Referent: Dr. Harald Schwillus, Berlin

Wichtige Telefon-Nr.:

Rathaus der Gemeinde Odenthal	0 22 02 / 71 00
Zentrale Fax-Nr.	0 22 02 / 71 01 90
Sozialwesen	0 22 02 / 71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	0 22 02 / 71 01 31
Seniorenbeauftragte	0 22 02 / 71 01 55
Bürgerbüro	0 22 02 / 71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	0 22 02 / 71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	0 22 02 / 71 01 55
Schiedsamt	0 21 74 / 4 05 12
Wasserwerk	0 22 02 / 71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72 / 2 92 37 29
Energieberatung	0 22 02 / 1 65 00
Feuerwehrnotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	1 92 22
Polizeinotruf	110
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	0 22 02 / 7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	0 21 74 / 55 72



VIEL
VIELSEITIG
VIELFÄLTIG
VIELFARBIG
VIELLEICHT
VIELMEHR
von VIELJÜNGER

Druckerei
Vieljünger®

Neuenhaus 94-96
42929 Wermelskirchen
Postfach 40 30
42918 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 42 40
Telefax 0 21 96 / 8 26 69
E-mail: vieljuenger@t-online.de

<http://www.ksk-koeln.de>

WAS SOLL MAL AUS
IHM WERDEN?

WAS ER WILL.



Kreissparkasse Köln

Der Berufswunsch kann sich ändern, die
Privatvorsorge bleibt. Sichern Sie die Zukunft
Ihres Kindes mit Vorsorgeplan *flexibel*,
DekaConcept *plus*, Lebens-/Rentenversicherung,
Immobilien. Und unserer Beratung.
Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln

Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:

0 22 02/16-5 00



RBV Rheinisch-Bergische
Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 - 133
51649 Bergisch Gladbach

Für die Extraportion Abfall zwischendurch

Der Stapel-trage-Mini-Müllcontainer

Egal, ob für Bauschutt, den Grünschnitt im Garten oder für den Polterabend – unser Mini-Container löst jedes kleine Entsorgungsproblem.

Preiswert und praktisch. Weil klein und stapelbar. Auf Wunsch auch mit Deckel. Abschließbar. Kommt per Mini-Kranwagen. Überall hin.



0800-1 22 32 55

Unternehmen Umwelt

Overath · Siegburg · Troisdorf



Broicher Grünacher